

ENTWURF

Nachtragsplan 2022

Ergebnishaushalt Nachtrag 2022

(Beträge sind teilweise gerundet)

Die Haushaltssatzung stellt sich im Entwurf 2022 wie folgt dar:

Erträge	53.276.720 €	(50,0 Mio. € Plan 2022)
Aufwendungen	53.219.783 €	(51,6 Mio. € Plan 2022)
a.o. Erträge	2.142.567 €	(1,3 Mio. € Plan 2022)
a.o. Aufwendungen	1.716.934 €	(1,1 Mio. € Plan 2022)
Überschuss 2022	482.570 €	(-1,3 Mio. € Plan 2022)

Finanzhaushalt Nachtrag 2022

(Beträge sind teilweise gerundet)

Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.915.296 €	(1,1 Mio. € Plan 22)
Einzahlung Investitionstätigkeit	2.177.414 €	(2,1 Mio. € Plan 22)
Auszahlungen Investitionen	9.144.125 €	(8,4 Mio. € Plan 22)
Kredite	7.998.892 €	(7,3 Mio. € Plan 22)
Auszahlungen Tilgung	4.446.903 €	(4,8 Mio. € Plan 22)
Zahlungsmittelfehlbedarf	-1.499.426 €	(-2,7 Mio. € Plan 22)
Kassenkredite	2.000.000 €	(5,0 Mio. € Plan 22)
Verpflichtungsermächtigungen	1.750.000 €	(0,0 Mio. € Plan 22)

Bei der Tilgung ist die Rückzahlung „Hessenkasse“ in Höhe von 561.495 € enthalten.

Bei den Kreditaufnahmen sowie bei der Tilgung ist im Jahr 2022 eine Umschuldung von ca. 1 Mio. € enthalten!

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022 im Ertrag

<u>Ertrag in Euro:</u>	Plan	Nachtrag	+/-
Leistungsentgelte (pr.)	689.915	522.565	-167.350
Leistungsentgelte (ör.)	5.870.821	-5.316.596	-554.225
Kostenerstattungen	1.146.848	1.060.823	-86.025
Steuern	24.187.700	27.323.600	+3.135.900
Auflösung Sonderposten	1.249.853	2.153.853	+904.000

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

privatrechtliche Leistungsentgelte Tiefgarage und Veranstaltungsräume sowie
Gaststätte Stadthaus

<u>Ertrag in Euro</u>	Plan	Nachtrag	+/-
Tiefgarage	121.850	30.000	-91.850
Veranstaltungsstätte und Gaststätte	105.500	30.000	-75.500

Bei der Tiefgarage wird mit weniger Parkerlösen gerechnet, da die Tiefgarage erst später in den Entgeltpflichtigen Betrieb genommen werden konnte.

Die Vermietung der Veranstaltungsräume konnte erst später erfolgen als geplant und befindet sich noch in der Anlaufphase. Die Gaststätte kann erst im April 2023 in Betrieb genommen werden. Dadurch können auch keine Pachteinnahmen generiert werden.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Kita's in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Kita's	665.225	450.000	-215.225

Bei den Kindertagesstättegebühren sind weniger Erträge durch eingeschränkten Betrieb geplant

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Kanalisation in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Kanal	2.463.000	2.059.000	-404.000

Rückforderung von den Kreiswerken Main-Kinzig für das Jahr 2021.
Vorauszahlungen wurden noch vor der Gebührensenkung festgelegt. Die
Endabrechnung erfolgte erst im Jahr 2022.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Benutzungsgebühren Camp in €

Plan	Nachtrag	+/-
250.000	340.000	+90.000

Vollauslastung Camp sowie Mehrerträge durch den Zuwachs an Flüchtlingen im Camp,
aktuelles Haushaltssoll: 318.000 €

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Kostenerstattungen vom Zweckverband in €

Plan	Nachtrag	+/-
58.550	0	-58.550

Künftig wird es keine Personalkostenerstattung mehr geben, sondern dies wird direkt bei der Umlage berücksichtigt

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Gemeindeanteile an der Einkommensteuer in €

Plan	Nachtrag	+/-
14.200.300	15.045.000	+844.700

Ergebnis 2021 = 14.648.484 €

Gemäß der Mai-Steuerschätzung 2022 wird eine Verbesserung um 2,7 % zum Vorjahr prognostiziert.

1. Quartal 2022 zum Vorjahr = -0,8 %
2. Quartal 2022 zum Vorjahr = 16,3%

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Gewerbsteuer in €

Plan	Nachtrag	+/-
4.845.000	7.000.000	+2.155.000

Bei der Aufstellung sind bereits 6,9 Mio. € Gewerbesteuererträge erzielt worden.

740.000 € betreffen das Zweckverbandsgebiet Fliegerhorst. An die Stadt Erlensee sind davon 520.000 € zu erstatten.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Sonderposten Kanal in €

Plan	Nachtrag	+/-
204.237	1.108.237	+904.000

Die Mindererträge bei den Benutzungsgebühren (404.000 €) und Mehraufwendungen (500.000 €) werden durch die Entnahme aus dem Sonderposten ausgeglichen

Wesentliche Unterschiede beim Aufwand in Euro:

	Plan	Nachtrag	+/-
Personalkosten	14.593.873	14.230.903	-362.970
Zuweisungen	3.877.886	4.703.886	+826.000
Steueraufwendungen	17.949.661	18.765.577	+815.916
Sach- u. Dienstleist.	9.879.635	10.253.181	+373.546

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Personalaufwendungen in €

Plan	Nachtrag	+/-
14.593.873	14.230.903	-362.970

Kita-Bereich: 300.000 € Einsparung aufgrund von Bewerbermangel

Bauverwaltung/Referentenstelle: 87.000 € Einsparung

Unterbringung Asylbewerber: 24.000 € Mehraufwendungen, 2 neue Stellen aufgrund der stark angestiegenen Flüchtlingszahlen

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Erstattung an die Stadt Erlensee in €

Plan	Nachtrag	+/-
40.000	560.000	+520.000

Durch gestiegene Gewerbesteuereinnahmen aus dem Zweckverbandsgebiet Fliegerhorst, müssen davon 70% an die Stadt Erlensee weitergegeben werden.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Erstattungen an Eigenbetrieb Hanau und Gemeinde Neuberg für Abwasserbeseitigung in €

Plan	Nachtrag	+/-
850.000	1.156.000	+306.000

Vorauszahlungen 2021 + 2022 an die Gemeinde Neuberg (90.000 €)

Erhöhung der VZ an den Eigenbetrieb der Stadt Hanau (216.000 €), da man von einem niedrigeren Verrechnungspreis ausgegangen ist. Zusätzlich ist ein gesteigener Wasserverbrauch zu verzeichnen.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Gesetzliche Umlageverpflichtungen in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Gewerbsteuerumlage	434.800	645.000	+210.200
Heimatumlage	270.200	400.000	+129.800
Kreisumlage	11.697.659	11.630.000	-67.659
Rückstellung Kreisuml.	100.090	513.234	+413.144
Rückstellung Schuluml.	85.098	215.529	+130.431

Durch die gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen muss mehr Gewerbesteuer- und Heimatumlage gezahlt werden.

Durch die gestiegene Steuerkraft ist zukünftig mehr Kreis- und Schulumlage zu zahlen. Daher sind die Rückstellungen anzupassen.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen im Bereich
Unterbringung von Asylbewerbern in €

Plan	Nachtrag	+/-
495.817	714.313	+ 218.496

Leasing und Bewirtschaftung einer neuen Containeranlage sowie Anmietung von zusätzlichen Wohnungen aufgrund gestiegener Flüchtlingszahlen.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen im Bereich
Kanalisation in €

Plan	Nachtrag	+/-
242.500	399.500	+ 157.000

Es werden zusätzliche Kanal- und Reinigungsarbeiten nötig, da die entsprechenden Arbeiten im Jahr 2021 nicht wie vorgesehen abgeschlossen wurden und im Jahr 2022 nunmehr fertiggestellt werden.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Zinsaufwendungen in €

Plan	Nachtrag	+/-
645.000	545.000	- 100.000

Kreditaufnahmen werden nach dem Investitionsfortschritt und wenn es die Liquidität erfordert aufgenommen.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Außerordentliche Erträge in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Asyl	50.000	121.410	+71.410
Allgemeine Finanzw.	332.563	979.615	+647.052

Unterbringung der Asylbewerber: Erstattungsbetrag vom MKK für Fehlbetrag aus 2020

Allgemeine Finanzwirtschaft: Zuschreibung aus den Anteilen Wirtschaftliche Betriebe für das Jahr 2019 und 2020 (Verlust wird 2022 bezahlt).

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Außerordentliche Aufwendungen in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Schwimmbad	332.563	928.261	+595.698
Kanal	200.000	237.000	+37.000

Schwimmbad: Ausgleich des Verlustes aus dem Jahr 2019 und 2020. Ausgleich wurde aus den Jahr 2024 und 2025 vorgezogen.

Kanal: Die Endabrechnung 2020 an den Eigenbetrieb der Stadt Hanau wird um 37.000 € höher als geplant.

Wesentliche Unterschiede zwischen dem Plan 2022 und dem Nachtrag 2022

Investitionen und Finanzierung in €

	Plan	Nachtrag	+/-
Innenstadtentw.	1.160.000	1.510.000	+350.000
Erweiterung Camp	0	255.000	+255.000
Tilgung von Krediten	4.816.903	4.446.903	-370.000

Innenstadtentwicklung: technische Anforderungen an die Gastronomie des Stadthauses gemäß den gesetzlichen Vorschriften

Unterbringung Asylbewerber: Herstellung der nötigen Infrastruktur für Erweiterung Camp. VE von 1,75 Mio. € für eine weitere Erweiterung Camp.

Tilgung von Krediten: durch spätere Kreditaufnahme kann an Tilgungsleistungen eingespart werden

(Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung)

ordentliches Jahresergebnis 2022	56.937 €	
ordentliches Jahresergebnis 2023	-694.878 €	
ordentliches Jahresergebnis 2024	1.121.772 €	
ordentliches Jahresergebnis 2025	2.910.687 €	
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2022		-1.499.426 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2023		-364.892 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2024		944.435 €
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln 2025		2.632.336 €
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 2022	4.831.497 €	
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2022	3.332.071 €	
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2023	2.967.179 €	
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2024	3.911.614 €	
Geplanter Zahlungsmittelendbestand 2025	6.543.950 €	

(Planung freie Liquidität zum 31.12.2022)

Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022:	3.332.071 €
Grundstückserlöse (geplant im HHJ. 2019):	1.134.100 €
Baukostenzuschuss Tiefgarage (geplant im HHJ. 2021):	1.260.504 €
Rückzahlung Liquiditätskredit vom Eigenbetrieb WB:	1.967.883 €
Liquiditätsverstärkung an den Eigenbetrieb WB:	<u>-600.000 €</u>
Voraussichtlicher Zahlungsmittelendbestand zum 31.12.2022:	7.094.558 €
Voraussichtliche Zweckbindung investiv zum 31.12.2022:	-619.800 €
Liquiditätsreserve:	<u>-865.455 €</u>
Voraussichtliche freie Liquidität zum 31.12.2022:	<u>5.609.303 €</u>

(Prognose Zahlungsmittelbestand Stand: 18.10.2022)

Zahlungsmittelbestand zum 18.10.2022:	3.070.394 €
Einzahlungen./Auszahlungen lfd. Verw.-tätigkeit:	943.000 €
Grundstückserlöse:	2.050.000 €
Einzahlung KIP Schwimmbad:	250.000 €
Rückzahlung Liquiditätskredit vom Eigenbetrieb WB:	200.000 €
Tilgung:	- 1.285.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	-15.590.000 €
Kreditaufnahmen:	<u>16.900.000 €</u>
Voraussichtlicher Zahlungsmittelendbestand zum 31.12.2022:	6.538.394 €
Voraussichtliche Zweckbindung investiv zum 31.12.2022:	541.000 €
Liquiditätsreserve:	<u>-865.455 €</u>
Voraussichtliche freie Liquidität zum 31.12.2022:	<u>6.213.939 €</u>